

Besprechung von Analysen Sek II Fremdsprache

Beitrag von „neleabels“ vom 17. Dezember 2014 21:16

Die Verschriftlichung einer literarischen Analyse ist ja eigentlich nur eine Vorübung für die Prüfungsleistung in einer Klausur. In der wirklichen Welt gibt es so etwas ja nicht, da geht es ja um die sachliche Umwälzung des Problems und des Textes, für die es geeignetere Präsentationsformen und Anwendungsformen als die traditionelle Verschriftlichung im Aufsatz gibt.

Insofern wäre es wohl sinnvoll, die Verschriftlichung als das zu nehmen, was sie ist. Schüleraktivität könnte man vielleicht so herstellen, dass die gegenseitige Überprüfung der Texte anhand eines Erwartungsrasters wie in einer Klausur vorgenommen wird. Die Schüler könnten eine gegenseitige Bewertung und Anleitungen für die Verbesserung ihrer Texte vornehmen.

Nele